



## Pflege braucht Vorsorge: Gothaer gibt neutrale Fachinfo für Vermittler heraus

Pflege braucht Vorsorge: Gothaer gibt neutrale Fachinfo für Vermittler heraus  
- Kompetente Beratung als Ziel - Alles zur Pflege kompakt und übersichtlich  
- Vergleichsrechner zur neutralen Produktauswahl  
Das Thema Pflege rückt auch durch die politische Diskussion immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. Die Mehrzahl der Verbraucher sieht das Problem, zieht aber keine Konsequenzen daraus. Informationen sind gefragt, meist werden hier die Vermittler direkt angesprochen. Besonders wichtig ist es dabei, zu diesem Thema eine kompetente und sachliche Beratung zu bieten. Die Gothaer bietet ihren Maklern jetzt eine Broschüre voller sachlicher Informationen zu dem Thema an, ohne die eigenen Produkte hervorzuheben. Ebenso steht ein neutraler Vergleichsrechner zur Verfügung.  
Unter dem Titel "Pflege braucht Vorsorge - Warum private Absicherung im Pflegefall unerlässlich ist" hat die Gothaer auf 20 Seiten die zentralen Informationen zur Pflege zusammengefasst. Auf einen Produktbezug wurde bewusst verzichtet, weil die für das Beratungsgespräch wichtigsten Inhalte im Vordergrund stehen sollen. In der Inhaltsübersicht findet man die häufigsten Fragen, die von interessierten Kunden gestellt werden. Von der gesetzlichen Definition der Pflege über die gesetzlichen Leistungen bis hin zur Berechnung der individuellen Pflegelücke findet der Berater in kompakter Form die richtigen, kompetenten Antworten für das Gespräch mit dem Kunden. Eine neutrale Checkliste zur Pflege-Produktauswahl kann vom Vermittler entnommen werden, während die Broschüre beim Endkunden verbleibt.  
In Kooperation mit dem Vergleichsrechnerspezialisten ObjectiveIT (KV-Vergleichssoftware "LevelNine") wurde ein neuer, intuitiv zu bedienender Vergleichsrechner entwickelt, der alle am Markt gängigen Tarife nach den speziellen Wünschen des Kunden auswertet. Im Ergebnis kommt nicht unbedingt ein Produkt der Gothaer heraus. Auch hier wurde bewusst auf Neutralität und sachliche Information großen Wert gelegt.

Die Broschüre ist ab sofort über den zuständigen Gothaer Maklerbetreuer oder über diesen Link [http://makler.gothaer.de/de/zg/druckstuecke/detailansicht/dvz\\_detail.jsp?pdf\\_nummer=116227](http://makler.gothaer.de/de/zg/druckstuecke/detailansicht/dvz_detail.jsp?pdf_nummer=116227) kostenlos erhältlich. Der Rechner kann unter dieser Webadresse getestet werden: <http://gothaer.levelnine.biz/>.  
Über die Gothaer  
Der Gothaer Konzern ist mit über vier Mrd. Euro Beitragseinnahmen und rund 3,5 Mio. versicherten Mitgliedern eines der größten deutschen Versicherungsunternehmen. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden.  
Ihr Ansprechpartner  
Dr. Klemens Surmann  
Presse und Unternehmenskommunikation  
Gothaer Konzern  
Gothaer Allee 1  
50969 Köln  
Telefon: 0221/ 308-34543  
Telefax: 0221/ 308-34530  
E-Mail: [klemens\\_surmann@gothaer.de](mailto:klemens_surmann@gothaer.de)  
Die Gothaer im Internet  
[www.gothaer.de](http://www.gothaer.de)  
[www.facebook.com/gothaer](https://www.facebook.com/gothaer)  
[www.facebook.com/gothaerkarriere](https://www.facebook.com/gothaerkarriere)  
[www.twitter.com/gothaer](https://www.twitter.com/gothaer)  
[www.youtube.com/mygothaer](https://www.youtube.com/mygothaer)

### Pressekontakt

Gothaer Versicherungsbank - VVaG

50969 Köln

[klemens\\_surmann@gothaer.de](mailto:klemens_surmann@gothaer.de)

### Firmenkontakt

Gothaer Versicherungsbank - VVaG

50969 Köln

[klemens\\_surmann@gothaer.de](mailto:klemens_surmann@gothaer.de)

Die Gothaer als starker Partner  
Konzerninformationen und -Services  
Mit über 3,5 Millionen Mitgliedern und Beitragseinnahmen von mehr als vier Milliarden Euro gehören wir zu den großen deutschen Versicherungskonzernen und sind einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit in Deutschland. Durch qualitativ hochwertige Risiko- und Finanzkonzepte bieten wir unseren Kunden umfassende Lösungen, die über die reinen Versicherungs- und Vorsorgefragen hinausgehen.